

1. Informationen zum Studienprogramm

1.1 Universität	Transilvania
1.2 Fakultät	Philologie
1.3 Abteilung	Literatur und Kulturwissenschaften
1.4 Studiengang... ¹⁾	Sprache und Literatur
1.5 Stufe ²⁾	Master
1.6 Studienprogramm/ Qualifikation	Interkulturelle Studien zur deutschen Sprache und Literatur

2. Informationen zum Fach

2.1 Bezeichnung	Migration und Interkulturalität (Deutschsprachiger Raum nach 1945)							
2.2 Kursleiter	Lekt. Dr. Claudia Șerbu							
2.3 Seminar- / Labor- / Projektleiter	Lekt. Dr. Claudia Șerbu							
2.4 Studienjahr	M	2.5 Semester	I	2.6 Art der Bewertung	C	2.7 Status des Faches	Inhalt ³⁾	DSI
							Pflicht ⁴⁾	DI

3. Geschätzte Gesamtzeit (Unterrichtsstunden pro Semester)

3.1 Stundenanzahl pro Woche	2	davon: 3.2 Vorlesung	1	3.3 Seminar/Labor/ Project	1
3.4 Gesamtstundenanzahl im Lehrplan	28	davon: 3.5 Vorlesung	14	3.6 Seminar/ Labor/ Project	14
Zeiteinteilung					Stunden
Studium nach Lehrbuch, Kursbuch, Bibliographie und Notizen					30
Zusätzliche Dokumentation in der Bibliothek, auf Online – Plattformen und Feldforschung					40
Vorbereitung von Seminar/ Labor/ Project					10
Tutorium					4
Prüfungen					2
Andere Tätigkeiten.....					-
3.7 Gesamtzeit Einzelstudium	72				
3.8 Gesamte Stundenzahl pro Semester	100				
3.9 Kreditpunkte ⁵⁾	4				

4. Vorbedingungen(wenn notwendig)

4.1 curriculare	• Abgeschlossenes Bachelorstudium
4.2 kompetenzbezogene	• Sprachkompetenzen auf Niveau B2

5. Bedingungen(wenn notwendig)

5.1 für die Vorlesung	• Computerraum
5.2 für das Seminar/ Labor/ Projekt	• Computerraum

6. Spezifische Kompetenzen

Fachkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - BK.1 Planung und Management von Übersetzungsaktivitäten und Entwicklung sprachlicher Kompetenzen - L.1.1 Der Absolvent aktualisiert seine Sprachkenntnisse und sein berufliches Wissen. - Er führt Sprachforschung oder Sprachübungen durch, um mit den Veränderungen der Sprache Schritt zu halten und so die Interpretation bestmöglich anzupassen. - L.1.2 Der Absolvent prüft und überarbeitet Texte und Übersetzungen. - Er liest die Arbeiten sorgfältig, um Genauigkeit und Zielsetzung zu gewährleisten, korrigiert eventuelle Übersetzungs- oder Interpretationsfehler und überprüft die Texte auf Rechtschreib-, Grammatik- und Kohärenzfehler, um die Eignung für die Veröffentlichung sicherzustellen. - L.1.3 Der Absolvent verbessert die übersetzten Texte. - Er überarbeitet und liest sowohl von Menschen als auch maschinell erstellte Übersetzungen und arbeitet daran, die Genauigkeit und Qualität der Übersetzungen zu steigern.
-----------------	---

Fachübergreifende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - FK.1 Kommunikation und Zusammenarbeit in beruflichen Kontexten - L1.1 Der Absolvent steuert seine persönliche Entwicklung. - Er übernimmt Verantwortung für und fördert seine eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen, um im beruflichen und privaten Leben voranzukommen. - L1.2 Der Absolvent arbeitet im Team. - Er arbeitet mit Vertrauen in einer Gruppe, wobei jeder seinen Beitrag leistet, um das gemeinsame Ziel zu erreichen.
-------------------------------	---

7. Ziele des Faches (aus dem Raster der anzueignenden spezifischen Kompetenzen)

7.1 Allgemeines Ziel des Faches	<ul style="list-style-type: none"> - kulturelle Horizonterweiterung und Entwicklung der Fähigkeit zur interkulturellen Kommunikation - Vervollkommnung der Übersetzungstechniken
7.2 Spezifische Ziele des Faches	- Übersetzung von Texten aus verschiedenen Bereichen, um bestimmte Typologien zu identifizieren

8. Inhalte

8.1 Vorlesung	Unterrichtsmethoden	Stundenanzahl	Bemerkungen
1. Modelle und Schlüsselkonzepte: Interkulturalität, Fremdheit, Differenz, Migrationsliteratur, Chamisso-Literatur	Frontal / situatives Training / Gruppenarbeit	2	
2. Deutsch-türkische Literatur: Die Hermeneutik des Fremden	Frontal / situatives Training / Gruppenarbeit	2	
3. Deutsch-iranische und deutsch-arabische Literatur: Modelle westlichen und östlichen Denkens	Frontal / situatives Training / Gruppenarbeit	2	
4. Der Eastern European Turn in der deutschsprachigen Literatur: Deutsch-russische Literatur	Frontal / situatives Training / Gruppenarbeit	2	
5. Deutsch-ungarische Literatur: Körperlichkeit und Gewalt	Frontal / situatives Training / Gruppenarbeit	2	
6. Deutschsprachige Literatur aus Südosteuropa: Grenzerfahrung und Grenzüberschreitung	Frontal / situatives Training / Gruppenarbeit	2	
7. Deutschsprachige Literatur aus Rumänien: Ort und Erinnerung	Frontal / situatives Training / Gruppenarbeit	2	

Bibliografie:

Bhabha, Homi (2000): Die Verortung von Kultur. Mit einem Vorwort von Elisabeth Bronfen. Deutsche Übersetzung von Michael Schiffmann u. Jürgen Freudl. Tübingen 2011.

Dieter Heimböckel/Irmgard Honnef-Becker/Georg Mein/Heinz Sieburg (Hg.) (2010): Zwischen Provokation und Usurpation. Interkulturalität als (un)vollendetes Projekt der Literatur- und Sprachwissenschaften. München.

Haines, Brigid (2015): Introduction: The eastern turn in contemporary German-language literature. In: German Life and Letters 68, H. 2, S. 145-153.

Haines, Brigid (2007): German-language writing from eastern and central Europe. In: Taberner, Stuart (Hg.): Contemporary German Fiction: Writing in the Berlin Republic. New York, S. 215-230.

Helmut Schmitz (Hg.) (2009): Von der nationalen zur internationalen Literatur. Transkulturelle deutschsprachige Literatur und Kultur im Zeitalter globaler Migration. Amsterdam/New York.

Marven, Lyn/ Stuart Taberner (2011): Emerging German-Language Novelists of the Twenty-First Century. Rochester/New York.

Hofmann, Michael (2006): Interkulturelle Literaturwissenschaft. Eine Einführung. Paderborn.

Alois Wierlacher/Andrea Bogner (2003): Handbuch interkulturelle Germanistik. Stuttgart/Weimar.

Amirsedghi, Nasrin, Bleicher, Thomas (Hg.): Literatur der Migranten. Mainz 1997.

Blioumi, Aglaja: Migration und Interkulturalität in neueren literarischen Texten, München 2002

Chiellieno, Carmine: Interkulturelle Literatur in Deutschland: Ein Handbuch, Stuttgart 2007

Migrationsliteratur. Schreibweisen einer interkulturellen Moderne. Hg. von Klaus Schenk, Almut Todorow, Milan Tvrdik. Tübingen, Basel: Francke 2004.			
8.2 Seminar/ Labor/ Project	Unterrichtsmethoden	Stundenanzahl	Bemerkungen
1. Textanalyse und Dokumentarfilm	Referate und Diskussionen	2	
2. Textanalyse: Emine Sevgi Özdamar, Feridun Zaimoglu, Selim Özdoğan	Referate und Diskussionen	2	
3. Textanalyse: Rafik Schami	Referate und Diskussionen	2	
4. Textanalyse: Wladimir Kaminer, Vladimir Vertlib	Referate und Diskussionen	2	
5. Textanalyse: Terezia Mora	Referate und Diskussionen	2	
6. Textanalyse: Saša Stanišić, Zacharieva, Rumjana, Trojanow, Ilija, Drvenkar, Zoran	Referate und Diskussionen	2	
7. Textanalyse: Herta Müller, Richard Wagner, Cătălin Dorian Florescu	Referate und Diskussionen	2	
<p>Bibliografie</p> <p>Drvenkar, Zoran: <i>Yugoslavian Gigolo</i>. Stuttgart: Klett-Cotta 2005.</p> <p>Kaminer, Wladimir: <i>Russendisko</i>. Goldmann 2002.</p> <p>Florescu, Dorian Cătălin: <i>Der Nabel der Welt</i>. München: C.H. Beck 2017.</p> <p>Mora, Terezia: <i>Alle Tage</i>. btb 2013.</p> <p>Müller, Herta: <i>Atemschaukel</i>. München: Carl Hanser 2009.</p> <p>Özdamar, Emine Sevgi: <i>Mutterzunge</i>. Rotbuch 2013.</p> <p>Özdoğan, Selim: <i>Die Tochter des Schmieds</i>. Aufbau Verlag 2005.</p> <p>Schami, Rafik: <i>Eine Hand voller Sterne</i>. dtv 1995.</p> <p>Stanišić, Saša: <i>Wie der Soldat das Grammophon repariert. Roman</i>. München: Luchterhand 2006.</p> <p>Trojanow, Ilija: <i>Die Welt ist groß und Rettung lauert überall</i>. München: Carl Hanser 1996.</p> <p>Vertlib, Vladimir: <i>Lucia Binar und die russische Seele</i>. 2015.</p> <p>Wagner, Richard: <i>Das reiche Mädchen</i>. Berlin: Aufbau Verlag 2007.</p> <p>Zacharieva, Rumjana: <i>Transitvisum fürs Leben</i>. Berlin: Horlemann 2012.</p> <p>Zaimoglu, Feridun: <i>Kanak Sprak</i>. Rotbuch 2013.</p>			

9. Bekräftigung der Fachinhalte durch die Erwartungen der Vertreter der Epistemischen Gemeinschaften, Berufsverbände und repräsentativen Arbeitgeber im Bereich des Studiengangs.

Angesichts der Tatsache, dass mehr als 50 % der Studierenden im Bildungsbereich arbeiten werden, bereitet dieses Seminar sie darauf vor, als Deutschlehrer*innen auf Gymnasial- und Oberschulniveau tätig zu werden.

10. Bewertung

Unterrichtsform	10.1 Bewertungskriterien	10.2 Bewertungsmethoden	10.3 Anteil in der Bewertung
10.4 Vorlesung	Kohärenz der Ideen	Prüfung	70%
10.5 Seminar / Labor /Projekt	Teilnahme an Diskussionen, Verteidigung der eigenen Standpunkte	Seminaraktivität/Projekt	30%
10.6 Minimaler Leistungsstandard: 50% der Punkte			

Die vorliegende Fachbeschreibung wurde vom Departement am 23.09.2024.bestätigt und vom Fakultätsrat am 23.09.2024.genehmigt.

Dozent Dr. Adrian LĂCĂTUȘ Dekan	Prof. Dr. Rodica Ilie, Departementsleiterin
Lekt. Claudia Șerbu Kursleiterin	Lekt. Claudia Șerbu Seminar - / Labor- / Projektleiter

Bemerkung:

- 1) Studiengang – *man wählt eine der Varianten:* Lizenz/ Master/ Doktorat (*man ergänzt laut Verzeichnis der geltenden Bereiche und Fachbereiche / Studienprogramme*);
- 2) Stufe - *man wählt eine der Varianten:* Lizenz/ Master/ Doktorat;
- 3) Inhalt - *man wählt eine der Varianten:* **DF** (Grundlagenfach)/ **DD** (Studienschwerpunkt)/ **DS** (Spezialgebiet)/ **DC** (Ergänzungsfach) – *für Bachelorstudiengang*; **DAP** (Vertiefungsfach)/ **DSI** (Synthesefach)/ **DCA** (Fach für fortgeschrittenes Wissen) - *für Masterstudiengang*;
- 4) Status- *man wählt eine der Varianten:* **DI** (Pflichtfach)/ **DO** (Wahlpflichtfach))/ **DFac**(Wahlfach);
- 5) Einem Kreditpunkt entsprechen 25 Stunden Studium (Unterricht und Selbststudium)